



## FACHFORUM ERWACHSENENBILDUNG 2026

# WEGE UND PERSPEKTIVEN DER ERINNERUNGSARBEIT

WIE KANN ERINNERUNG HEUTE GELINGEN?

**Donnerstag, 5. März 2026, 9.30 – 18.00 Uhr**

**In Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum München**

**Erinnerungskultur verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und mit Fragen, wie wir in Zukunft leben wollen.** Was bedeutet aber eine aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts in einer Zeit, in der digitale, soziale Medien unseren Alltag prägen? Wenn aktuelle Flucht- und Migrationserfahrungen den Blick auf diese Auseinandersetzung weiten? Wenn viele, gerade junge Menschen eine Distanz zur historischen Vergangenheit wahrnehmen und Zeitzeug:innen immer weniger werden? Renommierete Fachleute aus der Praxis der Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit greifen in Impulsreferaten und

einer Podiumsdiskussion diese Fragen auf. Workshopangebote laden nachmittags zu einem vertieften Blick auf die Bildungspraxis der Erinnerungsarbeit in Schule, Erwachsenenbildung und Gedenkstätte ein und geben konkrete Beispiele, wie digitale Medien Bildungsarbeit unterstützen können. Mit einer musikalischen Lesung endet die Veranstaltung, die in den Räumen des NS-Dokumentationszentrums stattfindet. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, während der zur freien Verfügung stehenden Zeiten durch die Ausstellungsräume zu gehen.

**ALS FORTBILDUNGS-  
ANGEBOT FÜR  
LEHRKRÄFTE AN-  
ERKANNT (FIBS)**

### DIE REFERIERENDEN

**Prof. Dr. Jörg Skriebeleit**  
Leiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg,  
Honorarprofessor Universität Regensburg

**Barbara Abdallah-Steinkopff**  
Autorin und ehem. Leiterin der  
Fortbildungs- und Forschungsakademie  
Refugio München transfer e.V.

**Dr. Christoph Mauny**  
Bildungsreferent für die Weimarer  
Mal- und Zeichenschule

**Kerstin Baur**  
Digitale Vermittlung am  
NS-Dokumentationszentrum München

**Wiebke Siemsglöß und Dr. Kerstin Schwenke**  
Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte Dachau

**Julia Netter**  
Lehrerin im Landkreis Traunstein

**Sabina Schneider**  
Leiterin Bereich Radio bei Q3 Quartier für  
Medien.Bildung.Abenteuer

# PROGRAMM AM 5. MÄRZ 2026

09:30 Uhr	Ankommen	13:00 Uhr	Mittagspause
10:00 Uhr	<b>BEGRÜSSUNG</b>	14:00 Uhr	<b>WORKSHOPS</b>
10:15 Uhr	<b>IMPULSVORTRÄGE:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. Jörg Skriebeleit</li><li>• Dr. Christoph Mauny</li><li>• Barbara Abdallah-Steinkopff</li><li>• Kerstin Baur</li></ul>	16:00 Uhr	Pause
11:30 Uhr	<b>PODIUMSDISKUSSION</b> Moderation: Dr. Wolfgang Foit	16:30 Uhr	<b>AUSTAUSCH</b>
		17:00 Uhr	<b>„HIMMEL VOLLER SCHWEIGEN“</b> Autorenlesung von Julia Gilfert mit musikalischen Momenten
		18:00 Uhr	<b>ENDE</b>

## WORKSHOPANGEBOT

(bitte bei der Anmeldung angeben)

1) Die Kunst des Erinnerns – Die „Vier Prinzipien der Nähe“ in Schule und Erwachsenenbildung  
MIT DR. CHRISTOPH MAUNY

2) Zeitgeschichte und Erinnerungskultur – verschiedene Aspekte der Podcastproduktion und -veröffentlichung  
MIT SABINA SCHNEIDER

3) Graphic Novels in der Vermittlungsarbeit der KZ-Gedenkstätte Dachau  
MIT WIEBKE SIEMSGLÜB UND DR. KERSTIN SCHWENKE

4) Spielen statt erinnern? Serious Games und Gamification als Mittel historischen Lernens. Das Beispiel „Forced Abroad“  
MIT KERSTIN BAUR

5) Geschichte(n) erzählen – Haltung fördern – mit Kindern entdecken, was „damals“ geschah: Erinnern lernen mit einer digital erzählten Kinderbiografie.  
MIT JULIA NETTER  
(bitte eigenen/s Laptop/Tablet mitbringen)

FÜR MENSCHEN MIT  
HÖRBEHINDERUNG IST  
EIN:E GEBÄRDEN-  
DOLMETSCHER:IN  
ANWESEND

## INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

### ANMELDUNG

[HIER KLICKEN](#)  
bis 22.02.2026

### TAGUNGS- GEBÜHR

(inkl. Verpflegung)

EUR 70,00 für Hauptamtliche  
EUR 50,00 für Ehrenamtliche

### ORT

NS-Dokumentationszentrum München  
Max-Mannheimer-Platz 1  
80333 München

### ANFAHRT

U2 und U8: Königsplatz  
Tram 27 und 28: Karolinenplatz  
Bus 100, 58 und 68: Königsplatz oder  
Pinakotheken  
S-Bahn: HBF oder Stachus  
(10 Minuten Fußweg)

Eine gemeinsame Veranstaltung der Hauptabteilung Außerschulische Bildung im Erzbischöflichen Ordinariat München, der Katholischen Erwachsenenbildung München und Freising (KEB) e.V., dem Kath. Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V., der Kath. Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau und der Domberg-Akademie in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum München



KEB München  
und Freising



Katholisches Bildungswerk  
im Landkreis Miesbach e.V.  
kultur begegnung wissen



nsdoku  
münchen